

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	5
-------------------	---

## *Barmen, Elberfeld, Wuppertal –*

### *Schilderungen, Eindrücke, Wertungen*

Das gewerbreichste und bevölkertste Thal von ganz Deutschland	7
Johann Heinrich Jung-Stilling, Ankunft in Elberfeld . . . . .	8
F. L. Graf zu Stolberg, Ein unglaublich bewohntes Tal . . . . .	9
Johann Wolfgang von Goethe, Die Rührigkeit wohlbestellter Fabriken . . . . .	10
Wuppertal und Barmen um 1825 . . . . .	10
Ein Hauptsitz des Wechselgeschäfts . . . . .	11
Die Doppelstadt . . . . .	11
Karl Simrock, Mühlen und Eisenhämmer wechseln mit Gärten und Wiesen . . . . .	11
F. H. Ungewitter (1848), Eine der reichsten und wichtigsten Fabrik- und Handelsstädte Deutschlands . . . . .	13
Wilhelm Schäfer, Im deutschen Amerika . . . . .	14
In Deutschland unerreicht . . . . .	15
Ingeborg Drewitz, Wuppertal im Längsschnitt . . . . .	17
„Elberfeld bei Neviges“ . . . . .	19
Doris J. Heinze, Eine Stadt, die nicht enden will . . . . .	19

## *Sehenswertes –*

### *Stadtbeschreibung einst und heute*

Friedrich Engels, Die Wupper ergießt ihre purpurnen Wogen .	22
Karl Baedeker, Ein Anblick, wie ihn Deutschland in dieser Eigenthümlichkeit nicht wieder zu gewähren vermag .	24
Paul Zech, Die andere Stadt . . . . .	26
21 Millionen in Immobilien. . . . .	27
Wilhelm Schäfer, Bürgerliche Hausbaukunst . . . . .	28
Stadtbummel mit dem „Baedeker“ . . . . .	30
Paul Zech, Droben die Kleinbauern, drunten die Industrie .	31
Roland Günter, Bedeutende Bauten aus dem ersten Drittel des neunzehnten Jahrhunderts . . . . .	34
Kurt Hackenberg, Ruhmeshalle und „Schwimmoper“ . . . . .	37
Roland Günter, Malerisches auf den Höhen . . . . .	38

<i>Pietisten, Fabrikanten, Bandwirker – die Einheimischen im Urteil der Zeitgenossen</i>	
E. Ph. Ploennies (1715), Mehrenteils fleißige Leute . . . . .	40
Johann Wolfgang von Goethe, Sittliche Menschen in beschränkten Zuständen . . . . .	40
Reinlichkeit und Ordnungsliebe . . . . .	42
Friedrich Adolph Wilhelm Diesterweg (1827), Zuchtlosigkeit der Schulkinder . . . . .	42
Joachim Bark, Hang zum Sektierertum . . . . .	44
Friedrich Engels, Mittelpunkt des Mystizismus und Pietismus	45
Adolf Schultz, Pietisten, Atheisten, Egoisten . . . . .	47
Josef Müller-Marein, Ernsthafte Lektüre . . . . .	47
Kurt Hackenberg, Fabrikanten mit bäuerlichem Erbe . . . . .	48
Josef Müller-Marein, Von Vergnügen keine Rede . . . . .	49
Rudolf Herzog, Streng hielt jeder zu seiner Fahne . . . . .	50
Josef Müller-Marein, Probe mit Knappertsbusch . . . . .	51
Gerhard Nebel, Redlichkeit und Entschlossenheit . . . . .	52

<i>Das Wuppertal im Laufe der Zeiten</i>	
Paul Zaunert, Die Zwerge in Wuppertal . . . . .	54
Ferdinand Freiligrath, Einst ein Rittergut . . . . .	55
Paul Zaunert, Laurentius und die Elberfelder . . . . .	56
Aus der Geschichte von Elberfeld und Barmen . . . . .	56
Hans-Fried Schierk/Norbert Schmidt, Von der Pferdebahn zur Elektrischen . . . . .	58
Adolph Kolping, Geburtsstunde des Kolpingwerkes . . . . .	60
Hans-Fried Schierk/Norbert Schmidt, Die Schwebebahn und ihr Vater . . . . .	61
Kritik der „Deutschen Christen“ an der „Barmer Erklärung“ vom Mai 1934 . . . . .	66

<i>Aus Industrie und Arbeitswelt</i>	
W. Kaiser, Die Industrie in Barmen und Elberfeld . . . . .	68
J. H. M. Poppe (1831), Vom Bleichen . . . . .	72
Friedrich Engels, Kaufleute, „Feine“ und liederliches Gesindel	74
J. H. M. Poppe (1831), Schnurmühlen zum Bandweben . . . . .	77
„Das gesegnete Wupperthal“ . . . . .	78
Georg Weerth, Arbeitsalltag in einer Spinnerei . . . . .	79
Wilhelm August Bühring, Fabrikschulen in Elberfeld . . . . .	83
Rudolf Herzog, In der Wiskottenschen Fabrik . . . . .	83
Bastian Müller, Geburtsstadt des Weltunternehmens BAYER	88

Ingeborg Drewitz, Arbeit im Gruppenakkord . . . . .	90
<i>Vom kulturellen Leben</i>	
Heinrich Zulauff, Freiligraths Freundeskreis in Barmen . . .	92
Die drei Geschwister . . . . .	93
Günter Aust, Kunstpflege in Wuppertal . . . . .	94
Haus Brandenburg, Würste nach der Dichterlesung . . . .	96
Günter Aust, Die von der Heydts – Sammler und Mäzene . .	98
Ingeborg Drewitz, Gesangsvereine und moderne Opern . . .	100
Alfons W. Biermann, Ein Umschlagplatz moderner Kunst . .	102
Jochen Schmidt, Das einzigartige Tanztheater der Pina Bausch	103
André Kaminski, . . . als hätten die Wuppertaler einen aufrechteren Gang . . . . .	105
<i>Dichter im Tale der Wupper</i>	
Richard Carstensen, Goethe als „Patient“ . . . . .	107
Friedrich Roeber, Rückkehr . . . . .	108
Ferdinand Freiligrath, Nachtigallen gibt's an der Wupper nicht . . . . .	109
Ferdinand Freiligrath, Im Walde . . . . .	111
Karl Siebel, Holzhacker . . . . .	113
Reinhard Neuhaus, Dem Volke . . . . .	113
Karl Stelter, Gute Stunden . . . . .	114
Adolf Schults, Klagen . . . . .	114
Albert Roffhack, Ballade vom Reiter . . . . .	115
Emil Rittershaus, Die Heimath . . . . .	117
Hugo Oelbermann, O laß sie blühn, die sanften Tage . . .	118
Johann Peter Baum, Alb . . . . .	119
Ernst Bertram, Vor dem alten Bild einer Stadt . . . . .	120
Paul Zech, Das Gardinenweberdorf . . . . .	121
Joachim Ringelnatz, Wupper-Wippchen . . . . .	121
Arnim T. Wegner, Mein Vater geht in mir . . . . .	122
<i>Erinnerungen und Stimmungsbilder</i>	
Wolfgang Müller, Ins Bergische Land . . . . .	123
Johann Heinrich Jung-Stilling, Großherzigkeit zum Abschied	125
Gespräch zwischen zwei alten Elberfeldern . . . . .	127
Wilhelm Heinrich Riehl, Kirmes an der tiefschwarzen Wupper . . . . .	128
Else Lasker-Schüler, Die Wupper (1. Akt) . . . . .	129
Rudolf Herzog, Adventszeit im Wuppertal . . . . .	137

Armin T. Wegner, Das Licht über dem Tal . . . . .	139
Emil Barth, Auf der Sonnborner Kirmes . . . . .	142
Else Lasker-Schüler, Elberfeld im Wuppertal . . . . .	146
<i>Quellenverzeichnis</i> . . . . .	150